

## **Umweltdachverband: Neue Ökostrom-Einspeisetarife nur ein Schritt in die richtige Richtung**

- **Die Totalreform des Ökostromgesetzes steht aber noch an**
- **Nachbesserung bei Windkraft wird begrüßt**
- **Photovoltaik weiter Stiefkind**
- **Totalreform des Ökostromgesetzes notwendig**

Wien, 02.02.10 (UWD) Die Nachbesserung bei den Einspeisetarifen wird die über drei Jahre andauernde Flaute beim Ökostromausbau beenden. „Dies ist ein erster Schritt in die richtige Richtung, aber kein Grund, in Jubelstimmung auszubrechen“, sagt Gerhard Heilingbrunner, Präsident des Umweltdachverbandes. „Wer glaubt, nach einem Totalschaden den Wagen mit ein paar kosmetischen Korrekturen wieder flott zu bekommen, liegt falsch.“ Denn während die Flaute bei der Windenergie vorerst beendet sein dürfte, wird die Photovoltaik nach wie vor als Stiefkind behandelt. Der Topf für die Photovoltaikförderung von lediglich 2,1 Mio. Euro ist bereits ausgeschöpft noch bevor das Jahr so richtig begonnen hat.

„Eine lange Warteschlange von Förderanträgen liegt den zuständigen Stellen vor. Das beweist, dass es in der Bevölkerung großes Interesse gibt. Wir dürfen diesen unternehmerischen Esprit jedoch nicht einfach abwürgen“, appelliert Heilingbrunner. „Bundeskanzler Faymann und Vizekanzler Pröll müssen für Zukunftsinvestitionen nun Geld bereitstellen. 36.000 Arbeitsplätze können bis 2020 allein in der Photovoltaikbranche geschaffen werden, wenn die Förderbedingungen stimmen“, so der Umweltdachverband.

Dafür ist aber auch eine Totalreform des Ökostromgesetzes notwendig. „Kern der Problematik ist dabei die Deckelung des Ökostromausbaus mit 21 Mio. Euro. Mit der Abschaffung dieses Förderdeckels steht und fällt ein zukunftsorientiertes Förderregime. Dieser Problematik muss sich jetzt die kommende Energiestrategie stellen“, so Heilingbrunner abschließend.

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Johannes Wahlmüller, Klima- und Energiereferent, UWD,

E-Mail: [johannes.wahlmueller@umweltdachverband.at](mailto:johannes.wahlmueller@umweltdachverband.at), <http://www.umweltdachverband.at>